

Infobrief Flüchtlingshilfe Schwalbach vom 14.06.2016



Liebe Helferinnen und Helfer,

vier Monate ist es nun schon wieder her, seit die ersten Bewohner das Atrium bezogen haben. Zwei der ursprünglich acht Familien konnten letzte Woche in eine eigene Wohnung umziehen. Die anderen warten sehnsüchtig darauf, ebenfalls bald mehr Privatsphäre und einen geregelten Tagesablauf zu bekommen. Dank der guten Zusammenarbeit aller Schwalbacher Schulen, konnten die Schulkinder schnell an einem Unterricht teilnehmen. An der Albert-Einstein-Schule wurde an einigen Nachmittagen eine Art Zweigstelle des Aufnahme- und Beratungszentrums für die Aufnahme und Schulzuweisung für alle neu schulpflichtigen Kinder eingerichtet. So konnten alle Flüchtlingskinder, die neue nach Schwalbach gezogen sind, rasch und ohne den Weg nach Rüsselsheim antreten zu müssen, schon bald die Schulen besuchen. Die meisten Älteren sind in Schwalbach an dem neu eingerichteten Intensivkurs der Friedrich-Ebert-Schule (FES) aufgenommen, einige besuchen auch die Intensivklasse der Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach.

Die Intensivklassen umfassen im Gegensatz zu den Intensivkursen mehr Stunden. Das Ziel ist es daher, auch den Intensivkurs der FES bald in eine richtige Klassenform zu bringen. Im Moment wird z.T. noch an Grundlagen, wie z.B. dem Alphabet, gearbeitet, das viele noch nicht beherrschen.

An der Albert-Einstein-Schule hat sich das "Patenprojekt" bereits etabliert: AES-Schüler kümmern sich ehrenamtlich um Schüler der Intensivklasse, helfen ihnen bei der (schulischen) Integration und organisieren gemeinsame Treffen und Ausflüge.

Die Kindergartenkinder mussten sich gedulden. Aber auch sie werden nach den Ferien alle einen Platz zugewiesen bekommen.

Nachmittags gehen die Jungen beim FC Schwalbach trainieren und die Mädchen sind beim Tanzsportclub gut aufgehoben. Einmal pro Woche findet auch ein Schwimmkurs in Eschborn statt. Ermöglicht wird dies vom Verein der Kindertaler, der vom Lions-Club Sulzbach, der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft (DAGS), dem

Taxiunternehmen Daki und dem Schwimmclub Westerbach unterstützt wird. Seit kurzem konnte auch ein Schwimmkurs für Erwachsene beim DLRG in Bad Soden organisiert werden.

Im April luden der Tanzsportclub und die Baptisten-Gemeinde unter dem Motto „Abendland trifft Morgenland“ zu einem Freundschaftsfest im Atrium ein. Nach einem Einblick in den jeweils anderen Tanzstil und einer musikalischen Einlage der Musikschule konnte man sich bei einer Tasse Tee und Kuchen gemeinsam unterhalten.

Das Angebot der körperlichen Bewegung sollte jedoch keine einmalige Sache bleiben. Wöchentlich findet ein Frauentanzkurs statt, bei dem viele Frauen aus dem Atrium begeistert teilnehmen.

Da im Atrium 32 Kinder untergebracht sind, entschied sich Procter&Gamble für einen Ausflug mit allen Familien in den Opelzoo. Solche Ausflüge, Feste und Aktivitäten außerhalb des unmittelbaren Wohnraums sind eine schöne und wichtige Sache für alle.

Mittwochs bieten die Pfadfinder abends um 18 Uhr weiterhin den Fahrradworkshop in der Stadtinsel an. Wer Fahrräder spenden möchte, kann diese direkt vor Ort abgeben. Zur Zeit werden vor allem Jugendfahrräder gesucht.

Das WLAN konnte über die Baptisten-Gemeinde im Atrium eingerichtet werden.

Die meisten befinden sich zur Zeit in einem VHS-oder einem Integrationskurs um möglichst schnell die deutsche Sprache zu lernen. Arbeiten und Praktika ist bei allen weiterhin ein großes Thema. Wer eine Stelle oder ein Praktikumsplatz anzubieten hat, meldet sich bitte bei uns. Wir haben Schweißer, Schlosser, Friseure, Köche, Kfz-Mechaniker, Ingenieure, Studenten und viele junge interessierte Menschen, die lernen und anpacken wollen. Mit zusätzlicher Hilfe der neuen Mitarbeiter der Stadt Schwalbach, Frau Mücke und Herrn Kalbhenn, hoffen wir, dass in Zukunft mehr Bewegung in dieses Thema kommt.

Am 8. Juli findet ein großes Sommerfest vor dem Atriumgebäude statt. Unter dem Motto „Nachbarschaft ohne Grenzen“ wird es zwischen 16:00 und 20:30 Uhr viele Angebote für Groß und Klein geben. Tolle Einlagen wie die Trommelgruppe „Kali Yélé“ und die Band „Ottoman Empire Soundsystem“ runden den Tag musikalisch ab. Wir hoffen auf schöne Begegnungen und gutes Wetter.

Diese vielfältigen Aktivitäten können alle nur mit Hilfe von engagierten Menschen angeboten werden, die sich mit ihrer Zeit, ihrem Wissen oder ihrer Spende in der Flüchtlingsarbeit einbringen. Wenn auch Sie sich aktiv beteiligen wollen, melden Sie sich bei uns. Kritik und neue Vorschläge sind wichtig, um weiter zu kommen. Deshalb sprechen Sie uns bitte an oder schreiben uns, damit unsere Arbeit voran kommt.

Ihre Flüchtlingshilfe Schwalbach

Koordinatoren:

Klaus Stukenborg

Suhila Thabti-Megharia

www.fluechtlingshilfe-schwalbach.de

info@fluechtlingshilfe-schwalbach.de

